

Nutzungsempfehlungen zu „Whatsapp - Gruppen“

Mit diesen Nutzungsempfehlungen soll und kann Ihnen nichts vorgeschrieben werden!

Im Sinne Ihrer Vorbildfunktion für die uns anvertrauen Kinder bitten wir Sie ganz herzlich, die persönliche Unversehrtheit eines jeden Mitgliedes der Schule und der sonstigen Personen, über die „gesprochen“ wird, zu achten.

1. Ein persönliches Gespräch ist einer digitalen Nachricht immer vorzuziehen. Bedenken Sie bitte, wie schnell man eine Nachricht kopieren und an Dritte weiterleiten kann. Gut gemeinte Informationen können sich so verselbstständigen, aus dem Zusammenhang gerissen und damit ganz anders erscheinen als vom ursprünglichen Autor beabsichtigt. Schnell entwickeln und verbreiten sich daraus „Fake-News“ mit allen unliebsamen Konsequenzen.
2. Personen, die einen Gruppenchat einrichten, sind als **Administratoren** verantwortlich für Inhalte, die gepostet werden. Es ist selbstverständlich, dass diese schon aus eigenem Interesse über die „Etikette“, sprich respektvollen Umgang miteinander wachen.
3. Ein Gruppenchat suggeriert, dass Nachrichten sofort gelesen und alle Beteiligten schnell erreichbar sind. **Eltern - Gruppenchats** sind nicht verpflichtend und somit kein offizielles Instrument der Schule. Folglich ersetzen solche Chats keine Elternbriefe oder Klassenpflegschaftssitzungen. Die Teilnahme an Gruppenchats ist rein freiwillig. Da sie kein offizielles Instrument der Schule sind, ist Kritik gegenüber Nicht-Teilnehmern – seien es nun Eltern oder Lehrkräfte – unzulässig.
4. Nachrichten über Inhalte in offiziellen Gremien haben nichts in einem Chat zu suchen und ersetzen keine Beschlüsse in einer Gremiensitzung. Hierzu bedarf es grundsätzlich eines offiziellen Protokolls, welches sich in der Akte der Klassenpflegschaft oder der Schule befindet. **Informationen durch die Lehrkraft oder Klassenpflegschaftsvorsitzenden erfolgen nach wie vor offiziell per Elternbrief.**
5. **Meinungen** über Personen, Fotos, Videos haben ohne das Wissen der Urheber und der Personen, die zu sehen sind, nichts in einem Gruppenchat verloren. Schon gar nicht persönliche Angriffe sowie Mobbing. Sie möchten auch nicht, dass sich jemand negativ ohne Ihr Beisein über Sie oder Ihr Kind äußert. Denken Sie dabei auch immer daran, dass Sie das Vorbild Ihres Kindes sind.

Nach wie vor gilt: Die sichersten **Informationsquellen** sind Schulleitung, Klassenlehrerin und Klassenpflegschaftsvorsitzende, wenn es um schulische Belange geht.

Übrigens: Falls Sie Tipps für den Umgang Ihrer Kinder mit dem Internet und Smartphone benötigen, so schauen Sie doch einmal auf dieser Homepage vorbei:
<https://www.internet-abc.de/>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schulleitung

gez. Schulpflegschaft